

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Strafvollzug im Freistaat Sachsen

2003

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, August 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	4
Ergebnisdarstellung	6
Tabellen	
1. Strafgefängene am 31. März 2003 nach Straftatengruppen, Art des Strafvollzuges, Geschlecht und Altersgruppen	8
2. Ausländische Strafgefängene am 31. März 2003 nach Straftatengruppen, Art des Strafvollzuges, Geschlecht und Altersgruppen	10
3. Strafgefängene am 31. März 2003 nach Straftaten bzw. Straftatengruppen, Art des Strafvollzuges und Altersgruppen	12
4. Strafgefängene am 31. März 2003 nach demografischen Merkmalen, Art des Strafvollzuges und Altersgruppen	20
5. Strafgefängene am 31. März 2003 nach Altersgruppen und Dauer des voraussichtlichen Vollzuges	21
6. Vorbestrafte im Strafvollzug am 31. März 2003 nach Art und Häufigkeit der Vorstrafen, Art des Strafvollzuges und Altersgruppen	22
7. Strafgefängene im geschlossenen und offenen Vollzug am 31. März 2003 nach Art des Strafvollzuges, Altersgruppen und Geschlecht	23
8. Strafgefängene jeweils am 31. März 1992 bis 2003 nach Straftatengruppen und Geschlecht	24
9. Strafgefängene jeweils am 31. März 1992 bis 2003 nach Straftatengruppen und Geschlecht (in Prozent)	26
10. Ausländische Strafgefängene jeweils am 31. März 1992 bis 2003 nach Straftatengruppen und Geschlecht	28
11. Ausländische Strafgefängene jeweils am 31. März 1992 bis 2003 nach Straftatengruppen und Geschlecht (in Prozent)	30
12. Strafgefängene jeweils am 31. März 1993 bis 2003 nach Geschlecht	32
13. Vorbestrafte Strafgefängene jeweils am 31. März 1993 bis 2003 nach Häufigkeit der Vorstrafen	32
14. Deutsche und ausländische Strafgefängene jeweils am 31. März 1992 bis 2003	32
15. Strafgefängene jeweils am 31. März 1992 bis 2003 nach Art des Strafvollzuges	33
16. Deutsche und ausländische Strafgefängene jeweils am 31. März 1992 bis 2003 nach Art des Strafvollzuges und Altersgruppen	34
17. Deutsche und ausländische Strafgefängene jeweils am 31. März 1992 bis 2003 nach Art des Strafvollzuges und Altersgruppen (in Prozent)	35
Abbildungen	
Abb. 1 Strafgefängene am 31. März 2003	36
Abb. 2 Strafgefängene 1992 bis 2003 nach Art des Vollzuges	37
Abb. 3 Deutsche und ausländische Strafgefängene 1992 bis 2003	37

Vorbemerkungen

Die bundeseinheitlich durchgeführte Justizvollzugsstatistik ist eine koordinierte Länderstatistik. Sie bildet neben der gerichtlichen Strafverfolgungsstatistik und der polizeilichen Kriminalstatistik eine der wichtigsten Grundlagen zur Beurteilung der Kriminalität.

Die Justizvollzugsstatistik gibt Auskunft über die Zahl der Justizvollzugsanstalten des Landes, deren Belegungskapazität, die tatsächliche Belegung, die Zu- und Abgänge sowie über die Strukturdaten der Gefangenen. Sie gliedert sich in zwei Erhebungen:

- monatliche Erhebung über Bestand und Bewegung der Gefangenen
- Stichtagserhebung jährlich am 31. März.

Basis für diese Erhebungen sind die Nachweisungen aus den Buchwerken der Justizvollzugsanstalten. Monatlich werden aus diesen Buchwerken Angaben zur tatsächlichen Auslastung und zur Gefangenenbewegung übernommen. Gemäß Vollzugsgeschäftsordnung besteht für den Leiter der Vollzugsgeschäftsstelle Auskunftspflicht.

Im vorliegenden Bericht werden für den Freistaat Sachsen Ergebnisse der Stichtagserhebung 2003 dargestellt.

Am 31. März eines jeden Jahres wird eine Stichtagserhebung über demografische und kriminologische Merkmale der Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten durchgeführt. Dabei werden die Gefangenen und Verwahrten um 24 Uhr sowie die zu diesem Zeitpunkt vorübergehend Abwesenden gezählt. Die Maßnahme "Sicherungsverwahrung" wurde in den neuen Bundesländern auf Grund des Einigungsvertrages vor dem 1. August 1995 nicht angewandt. Bis zum Zeitpunkt der Stichtagserhebung 2003 gab es in den sächsischen Justizvollzugsanstalten noch keine Sicherungsverwahrten.

Untersuchungsgefangene, zu Strafarrest Verurteilte, Abschiebungsgefangene, Zivilhaftgefangene (Vollzug von Ordnungs-, Sicherungs-, Zwangs- und Erzwingungshaft) und Personen mit einer anderen Art der Freiheitsentziehung (z. B. Maßregelvollzug) gehen in den zahlenmäßigen Bestand der Erhebung nicht mit ein.

In der Stichtagserhebung wird bei mehreren Straftaten diejenige erfasst, die vom Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit mit der gerichtlichen Strafverfolgungsstatistik wird in der Strafvollzugsstatistik ein abgestimmtes Straftatenverzeichnis in reduzierter Form verwendet.

Die in diesem Bericht dargestellten Tabellen enthalten umfangreiche deliktsbezogene Auswertungen. Sie werden zum einen nach bundesweit üblichen neun Straftatengruppen strukturiert. Zum anderen werden die Straftaten detailliert nach der erhobenen Straftat gemäß des bundeseinheitlichen Straftatenverzeichnisses der Strafvollzugsstatistik nachgewiesen.

Ein leicht verzerrtes Bild der Ergebnisse kann, bedingt durch die Methodik, aus der Unterrepräsentation der kurzzeitig einsitzenden Strafgefangenen entstehen.

Der Freistaat Sachsen verfügte über zehn Justizvollzugsanstalten mit sozialtherapeutischen Abteilungen in Waldheim und Zeithain.

Am 31. März 2003 standen insgesamt 4 165 Haftplätze zur Verfügung. In die Stichtagserhebung sind folgende zehn Vollzugsanstalten einbezogen:

Justizvollzugsanstalt	Belegungsfähigkeit am 31. März 2003
Bautzen	485
Chemnitz	810
Dresden	786
Görlitz	130
Leipzig mit Krankenhaus	467
Plauen	230
Torgau	454
Waldheim	251
Zeithain	401
Zwickau	151

Rechtsgrundlage

Die Strafvollzugsstatistik ist eine der Rechtspflegestatistiken, die auf Beschlüsse der Justizministerkonferenz zur Erstellung bundeseinheitlicher Ergebnisse zurückgehen.

Die monatlichen Erhebungen und die jährliche Stichtagserhebung werden auf der Grundlage des Erlasses des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz vom 4. März 1992 (AZ: 4470-16/194/92) sowie der Vollzugsgeschäftsordnung Art. 73 und 74 i. V. m. dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. S. 3322) und dem Sächsischen Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168) durchgeführt.

Erläuterungen

Strafgefangene

Personen, die rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden sind und sich zu deren Verbüßung in einer Justizvollzugsanstalt befinden.

Jugendstrafgefangene

Personen, die rechtskräftig zu einer Jugendstrafe verurteilt worden sind und sich zu deren Verbüßung in einer Justizvollzugsanstalt befinden.

Jugendlicher

Nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) ist Jugendlicher, wer zur Zeit der Tat 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Auf diesen Personenkreis wird Jugendstrafrecht angewandt.

Heranwachsender

Heranwachsender ist, wer zum Zeitpunkt der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt ist. Wenn die Gesamtwürdigung der Persönlichkeit des Täters bei Berücksichtigung der Umweltbedingungen ergibt, dass er zur Zeit der Tat nach seiner sittlichen und geistigen Entwicklung noch einem Jugendlichen gleichstand oder es sich nach der Art, den Umständen oder den Beweggründen der Tat um eine Jugendverfehlung handelt, ist die Anwendung des Jugendstrafrechts auf Heranwachsende möglich.

Erwachsener

Als Erwachsener wird nach dem allgemeinen Strafrecht verurteilt, wer zum Tatzeitpunkt 21 Jahre oder älter ist.

Ausländer

Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher ist, also auch der Staatenlose.

Freiheitsstrafe

Freiheitsstrafe ist eine Strafe nach allgemeinem Strafrecht. Diese Strafe ist eine zeitige, sofern die Strafvorschriften nicht lebenslange Freiheitsstrafe androhen (§ 38 Abs. 1 StGB). Höchstmaß der zeitigen Freiheitsstrafe ist 15 Jahre, das Mindestmaß ein Monat (§ 38 Abs. 2 StGB).

Jugendstrafe

Jugendstrafe ist Freiheitsentzug in einer Jugendstrafanstalt. Der Richter verhängt Jugendstrafe, wenn wegen schädlicher Neigungen des Jugendlichen, die in der Tat hervorgegangen sind, Erziehungsmaßregeln oder Zuchtmittel zur Erziehung nicht ausreichen oder wenn wegen der Schwere der Schuld Strafe erforderlich ist. Das Mindestmaß der Jugendstrafe beträgt sechs Monate, das Höchstmaß fünf Jahre. Handelt es sich bei der Tat um ein Verbrechen, für die nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe von mehr als zehn Jahren angedroht ist, so ist das Höchstmaß zehn Jahre (§ 18 JGG).

Vollzug von Freiheitsstrafe

Freiheitsstrafe wird an rechtskräftig nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten in Justizvollzugsanstalten vollzogen. Statistisch erfasst werden auch nach Jugendstrafrecht Verurteilte, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

Vollzug von Jugendstrafe

Jugendstrafe wird in Jugendstrafanstalten vollzogen. An einem Verurteilten, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und sich nicht für den Jugendstrafvollzug eignet, braucht die Strafe nicht in der Jugendanstalt vollzogen werden. Jugendstrafe, die nicht in der Jugendanstalt vollzogen wird, wird nach den Vorschriften des Strafvollzugs für Erwachsene vollzogen und auch dort statistisch erfasst. Hat der Verurteilte das 24. Lebensjahr vollendet, so soll die Jugendstrafe nach den Vorschriften des Strafvollzugs für Erwachsene vollzogen werden. Über die Ausnahme vom Jugendstrafvollzug entscheidet der Vollstreckungsleiter (Jugendrichter). Außerdem dürfen in der Jugendstrafanstalt an Verurteilten, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und sich für den Jugendstrafvollzug eignen, auch Freiheitsstrafen vollzogen werden, die nach allgemeinem Strafrecht verhängt worden sind (§ 114 JGG).

Sicherungsverwahrung

Sicherungsverwahrung ist eine zusätzliche Maßregel bei gemeingefährlichen Hangtätern (§ 61 StGB), d. h. der Straftäter gelangt auch nach Strafverbüßung erst dann in Freiheit, wenn keine Gefahr erheblicher Straftaten mehr besteht. Die Unterbringung bzw. der Vorbehalt der Unterbringung in der Sicherungsverwahrung sind in § 66 und § 66a StGB geregelt.

Unterbringung im offenen und geschlossenen Vollzug

Nach § 10 des Strafvollzugsgesetzes soll ein Gefangener mit seiner Zustimmung in eine Anstalt oder Abteilung des offenen Vollzuges untergebracht werden, wenn er den besonderen Anforderungen des offenen Vollzuges genügt und nicht zu befürchten ist, dass er sich dem Vollzug der Freiheitsstrafe entziehen oder die Möglichkeiten des offenen Vollzuges zu Straftaten missbrauchen werde. Im Übrigen sind die Gefangenen im geschlossenen Vollzug unterzubringen. In der Regel sind im offenen Vollzug Strafgefangene untergebracht, die eine Strafe oder einen Strafrest bis 18 Monate zu verbüßen haben. Straftäter mit längeren Haftzeiten können im offenen Vollzug auf das Leben in Freiheit vorbereitet werden, damit ihre Wiedereingliederung in die Gesellschaft erleichtert wird.

Ergebnisdarstellung

Am 31. März 2003 verbüßten in den zehn Justizvollzugsanstalten des Freistaates Sachsen 3 340 Strafgefangene ihre Freiheits- oder Jugendstrafe. Das waren 73 Personen bzw. 2,1 Prozent weniger als im Jahr zuvor. Damit setzte sich die leicht rückläufige Entwicklung fort.

Neben den Strafgefangenen wurden am Erhebungsstichtag 862 Untersuchungsgefangene gezählt. Weitere 169 Personen saßen auf Grund sonstiger Freiheitsentziehung ein, darunter 43 in Abschiebungshaft.

Im Strafvollzug befanden sich Ende März 2003 insgesamt 3 174 Männer (95 Prozent) und 166 Frauen. Während sich die Zahl der männlichen Verurteilten im Vergleich zum Vorjahr um 78 Strafgefangene bzw. 2,4 Prozent verringerte, erhöhte sich die Zahl der inhaftierten Frauen um fünf Personen bzw. 3,1 Prozent. Der Frauenanteil betrug fünf Prozent und lag über dem Bundesdurchschnitt von 4,5 Prozent (2002). Dabei ist zu beachten, dass auf Grund einer Verwaltungsvereinbarung der Länder von 1995 auch alle weiblichen Gefangenen von Thüringen in den sächsischen Justizvollzugsanstalten untergebracht sind.

Zum Zeitpunkt der Stichtagserhebung waren 389 Strafgefangene ausländische Staatsbürger. Die Zahl der inhaftierten Ausländer ist gegenüber 2002 um 65 Personen bzw. 14 Prozent gesunken. Der Ausländeranteil an allen Strafgefangenen verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,7 Prozentpunkte und betrug im Berichtsjahr 11,6 Prozent. Er ist im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (2002: 22,3 Prozent) gering (Tabelle 14).

Die Differenzierung der Strafgefangenen des Jahres 2003 nach dem Alter ergab wie in den Vorjahren, dass mit 50,9 Prozent (1 699 Personen) über die Hälfte noch keine 30 Jahre alt war. Das liegt erheblich über dem Bundesdurchschnitt (2002) von 40,5 Prozent. 27,6 Prozent aller Strafgefangenen (921 Personen) befanden sich im Alter zwischen 30 und 40 Jahren und 21,6 Prozent (720 Personen) waren 40 Jahre und älter (Tabelle 1).

Zu einer Haftstrafe mit einer vorrausichtlichen Vollzugsdauer von maximal einem Jahr waren 44,8 Prozent der Strafgefangenen (1 497 Personen) verurteilt. 43,9 Prozent bzw. 1 465 Straffällige verbüßten eine Strafe von mehr als einem bis zu fünf Jahren und 11,3 Prozent bzw. 378 Straffällige von mehr als fünf Jahren. Von ihnen waren 68 Personen zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt (Tabelle 5).

Zwei Drittel der Strafgefangenen (66,7 Prozent bzw. 2 228 Personen) waren vorbestraft, darunter hatten schon 1 514 Gefangene (45,3 Prozent) zwei oder mehr Vorstrafen, 623 mehr als vier Vorstrafen (Tabelle 6).

3 029 Strafgefangene bzw. 90,7 Prozent befanden sich im geschlossenen Vollzug. Während bundesweit 18,7 Prozent der Strafgefangenen 2002 im offenen Vollzug eine Freiheits- oder Jugendstrafe verbüßten, war in Sachsen am Erhebungsstichtag 2003 der prozentuale Anteil mit 9,3 Prozent (311 Strafgefangene) nur halb so groß. Im Vorjahr war er noch 6,6 Prozent. 2003 gegenüber 2002 wurden 87 Personen mehr im offenen Vollzug untergebracht (Tabelle 7).

Ende März 2003 befanden sich 2 723 Straftäter im Erwachsenenstrafvollzug und 617 im Jugendstrafvollzug. Damit sank im Vergleich zum Vorjahr sowohl die Zahl der Gefangenen mit einer Freiheitsstrafe um 30 Personen bzw. 1,1 Prozent als auch die Zahl der inhaftierten Jugendlichen um 43 Personen bzw. 6,5 Prozent. Nach wie vor liegt der Anteil der Jugendstrafgefangenen in den sächsischen Justizvollzugsanstalten bezogen auf die Gesamtzahl der Strafgefangenen mit 18,5 Prozent über den 2002 bundesweit registrierten Anteil von 12,3 Prozent (Tabelle 15).

Im Jugendstrafvollzug waren 24 Ausländer untergebracht. Das waren genau so viele wie in den letzten drei Jahren. Dagegen sank die Zahl der ausländischen Gefangenen mit einer Freiheitsstrafe um 65 Personen bzw. 15,1 Prozent auf 365 Personen (Tabelle 16).

Die häufigste Ursache für den Vollzug von Jugend- und Freiheitsstrafe war 2003, nach wie vor mit steigender Tendenz, die Verurteilung wegen anderer Straftaten gegen die Person (außerhalb des Straßenverkehrs). Jeder Vierte (24,2 Prozent bzw. 809 Strafgefangene) wurde auf Grund dieser Straftatengruppe inhaftiert (Tabellen 8 und 9). 243 Strafgefangene (7,3 Prozent) verbüßten eine Freiheits- oder Jugendstrafe wegen Straftaten gegen das Leben, darunter 125 Personen (3,7 Prozent) wegen Mordes (Tabelle 3).

Bei 722 Strafgefangenen lagen Schuldsprüche wegen Diebstahl und Unterschlagung vor. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich dieser Anteil der Gefangenen um 1,5 Prozentpunkte auf 21,6 Prozent. Damit wurde die seit 1999 anhaltende Abwärtsentwicklung gestoppt (Tabellen 8 und 9).

Raub und Erpressung sowie räuberischer Angriff auf Kraftfahrer waren für jeden achten Strafgefangenen (12,8 Prozent bzw. 429 Personen) der Anlass zur Verurteilung. Die rückläufige Entwicklung des Gefangenenanteils dieser Straftatengruppe setzt sich somit seit 1997, mit einer Ausnahme 2002, fort (Tabellen 8 und 9).

366 Strafgefangene befanden sich wegen Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen in den Vollzugsanstalten. Das waren 66 Gefangene weniger als im Jahr zuvor. Der Anteil der Gefangenen dieser Straftatengruppe hat sich 2003 um 1,7 Prozentpunkte auf 11,0 Prozent verringert. Ursache für die Abnahme ist die gesunkene Zahl der Gefangenen, die gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz verstoßen haben. Gegenüber dem Vorjahr kam es hier zu einem Rückgang um 77 Personen bzw. 44 Prozent auf insgesamt 97 Gefangene. Das waren 2,9 Prozent aller Strafgefangenen. 2002 war dieser Anteil bundesweit nur 1,1 Prozent (Tabellen 8 und 9).

Die Zahl der Gefangenen wegen Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz stieg gegenüber dem Vorjahr um 24 bzw. 12,6 Prozent auf 214 Personen. Mit 6,4 Prozent ist der Anteil dieser einsitzenden Tätergruppe in Sachsen gegenüber dem im Jahr 2002 registrierten Bundesdurchschnitt von 14,1 Prozent gering (Tabelle 3).

360 Strafgefangene waren zum Erhebungsstichtag 2003 wegen Straftaten im Straßenverkehr inhaftiert. Das waren 10,8 Prozent aller Strafgefangenen. In den letzten drei Jahren ist eine rückläufige Entwicklung zu verzeichnen (Tabellen 8 und 9).

Wegen Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung verbüßten 214 Straffällige 2003 ihre Haftstrafe. Damit betrug der Anteil der Gefangenen wegen Sexualdelikten 6,4 Prozent. Der höchste Wert dieses Anteils lag 1994 bei 10,3. Seitdem wurde ein Abwärtstrend nachgewiesen (Tabellen 8 und 9).

Eine Ursache für die registrierten Veränderungen auf Deliktsebene in den letzten fünf Jahren ist in der Strafrahmenschiebung des Strafgesetzbuches, die durch das sechste Gesetz zur Reform des Strafrechts (6. StRG) am 1. April 1998 in Kraft getreten ist, zu suchen. Es kam zu Strafverschärfungen im Bereich des Schutzes höchstpersönlicher Rechtsgüter, insbesondere im Bereich der Körperverletzungsdelikte und Sexualstraftaten, sowie Strafsenkungen im Bereich des Schutzes materieller Rechtsgüter, hierbei besonders im Bereich der Vermögensdelikte.

1. Strafgefängene am 31. März 2003 nach Straftatengruppen, Art des Strafvollzuges, Geschlecht und Altersgruppen

Lfd. Nr.	Straftatengruppe ¹⁾	Geschlecht	Ins-gesamt	Jugendstrafvollzug			
				zu-sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren		
					14-18	18-21	21 und mehr
1	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (§§ 80-168, 331-357 StGB, außer § 142)	männlich	67	10	1	3	6
		weiblich	4	1	-	1	-
		insgesamt	71	11	1	4	6
2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184b StGB)	männlich	214	10	1	4	5
		weiblich	-	-	-	-	-
		insgesamt	214	10	1	4	5
3	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169-173, 185-241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich	765	181	13	92	76
		weiblich	44	10	1	6	3
		insgesamt	809	191	14	98	79
4	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248c StGB)	männlich	689	187	18	84	85
		weiblich	33	6	-	3	3
		insgesamt	722	193	18	87	88
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB)	männlich	411	108	14	49	45
		weiblich	18	5	-	4	1
		insgesamt	429	113	14	53	46
6	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257-305a StGB)	männlich	287	39	3	12	24
		weiblich	33	1	-	1	-
		insgesamt	320	40	3	13	24
7	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten (außer im Straßen- verkehr) (§§ 306-330d StGB, außer 315b, 315c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich	46	7	-	3	4
		weiblich	3	1	-	-	1
		insgesamt	49	8	-	3	5
8	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	männlich	347	18	1	3	14
		weiblich	13	-	-	-	-
		insgesamt	360	18	1	3	14
9	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) darunter	männlich	348	28	1	11	16
		weiblich	18	5	-	-	5
		insgesamt	366	33	1	11	21
10	nach dem Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	männlich	93	1	-	1	-
		weiblich	4	-	-	-	-
		insgesamt	97	1	-	1	-
11	Insgesamt	männlich	3 174	588	52	261	275
		weiblich	166	29	1	15	13
		insgesamt	3 340	617	53	276	288
12	darunter Straftaten nach ehemaligem DDR - Strafrecht	männlich	11	-	-	-	-
		weiblich	1	-	-	-	-
		insgesamt	12	-	-	-	-

1) Die nach DDR-Recht verurteilten Strafgefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Straftatengruppen zugeordnet.

Freiheitsstrafvollzug								Geschlecht	Lfd. Nr.
zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 und mehr		
57	-	11	13	17	12	4	-	männlich	1
3	-	-	-	2	1	-	-	weiblich	
60	-	11	13	19	13	4	-	insgesamt	
204	-	7	19	69	74	24	11	männlich	2
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
204	-	7	19	69	74	24	11	insgesamt	
584	4	66	111	208	140	43	12	männlich	3
34	-	6	6	10	10	1	1	weiblich	
618	4	72	117	218	150	44	13	insgesamt	
502	2	125	164	125	50	28	8	männlich	4
27	-	5	6	7	6	2	1	weiblich	
529	2	130	170	132	56	30	9	insgesamt	
303	-	50	104	119	21	7	2	männlich	5
13	-	5	3	2	2	1	-	weiblich	
316	-	55	107	121	23	8	2	insgesamt	
248	2	27	48	96	52	16	7	männlich	6
32	-	3	6	8	12	2	1	weiblich	
280	2	30	54	104	64	18	8	insgesamt	
39	-	6	11	13	7	2	-	männlich	7
2	-	-	1	-	-	1	-	weiblich	
41	-	6	12	13	7	3	-	insgesamt	
329	-	45	67	122	70	19	6	männlich	8
13	-	-	3	6	4	-	-	weiblich	
342	-	45	70	128	74	19	6	insgesamt	
320	5	49	98	113	44	9	2	männlich	9
13	-	1	3	4	3	2	-	weiblich	
333	5	50	101	117	47	11	2	insgesamt	
92	1	16	21	34	13	6	1	männlich	10
4	-	-	1	2	1	-	-	weiblich	
96	1	16	22	36	14	6	1	insgesamt	
2 586	13	386	635	882	470	152	48	männlich	11
137	-	20	28	39	38	9	3	weiblich	
2 723	13	406	663	921	508	161	51	insgesamt	
11	-	-	-	2	5	2	2	männlich	12
1	-	-	-	-	-	-	1	weiblich	
12	-	-	-	2	5	2	3	insgesamt	

2. Ausländische Strafgefangene am 31. März 2003 nach Straftatengruppen, Art des Strafvollzuges und Altersgruppen

Lfd. Nr.	Straftatengruppe	Geschlecht	Insgesamt	Jugendstrafvollzug			
				zusammen	Alter von ... bis unter ... Jahren		
					14-18	18-21	21 und mehr
1	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (§§ 80-168, 331-357 StGB, außer § 142)	männlich	4	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
		insgesamt	4	-	-	-	-
2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184b StGB)	männlich	13	2	-	1	1
		weiblich	-	-	-	-	-
		insgesamt	13	2	-	1	1
3	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169-173, 185-241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich	52	2	-	2	-
		weiblich	-	-	-	-	-
		insgesamt	52	2	-	2	-
4	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248c StGB)	männlich	70	6	-	3	3
		weiblich	2	-	-	-	-
		insgesamt	72	6	-	3	3
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB)	männlich	33	8	1	2	5
		weiblich	-	-	-	-	-
		insgesamt	33	8	1	2	5
6	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257-305a StGB)	männlich	25	1	-	-	1
		weiblich	-	-	-	-	-
		insgesamt	25	1	-	-	1
7	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten (außer im Straßen- verkehr) (§§ 306-330d StGB, außer 315b, 315c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
		insgesamt	-	-	-	-	-
8	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	männlich	17	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
		insgesamt	17	-	-	-	-
9	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) darunter	männlich	167	5	-	3	2
		weiblich	6	-	-	-	-
		insgesamt	173	5	-	3	2
10	nach dem Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	männlich	76	-	-	1	-
		weiblich	4	-	-	-	-
		insgesamt	80	-	-	1	-
11	Insgesamt	männlich	381	24	1	11	12
		weiblich	8	-	-	-	-
		insgesamt	389	24	1	11	12

Freiheitsstrafvollzug								Geschlecht	Lfd. Nr.
zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 und mehr		
4	-	-	2	2	-	-	-	männlich	1
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
4	-	-	2	2	-	-	-	insgesamt	
11	-	2	4	3	2	-	-	männlich	2
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
11	-	2	4	3	2	-	-	insgesamt	
50	1	5	8	28	7	1	-	männlich	3
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
50	1	5	8	28	7	1	-	insgesamt	
64	-	10	24	18	11	1	-	männlich	4
2	-	-	-	2	-	-	-	weiblich	
66	-	10	24	20	11	1	-	insgesamt	
25	-	-	9	12	4	-	-	männlich	5
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
25	-	-	9	12	4	-	-	insgesamt	
24	-	3	6	7	7	1	-	männlich	6
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
24	-	3	6	7	7	1	-	insgesamt	
-	-	-	-	-	-	-	-	männlich	7
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
-	-	-	-	-	-	-	-	insgesamt	
17	-	1	3	5	3	4	1	männlich	8
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
17	-	1	3	5	3	4	1	insgesamt	
162	5	25	40	66	23	3	-	männlich	9
6	-	-	1	4	1	-	-	weiblich	
168	5	25	41	70	24	3	-	insgesamt	
75	1	13	20	29	9	3	-	männlich	10
4	-	-	1	2	1	-	-	weiblich	
79	1	13	21	31	10	3	-	insgesamt	
357	6	46	96	141	57	10	1	männlich	11
8	-	-	1	6	1	-	-	weiblich	
365	6	46	97	147	58	10	1	insgesamt	

3. Strafgefangene am 31. März 2003 nach Straftaten bzw. Straftatengruppen, Art des Strafvollzuges und Altersgruppen

Lfd. Nr.	Straftat/Straftatengruppe ¹⁾ (§§ des StGB)	Geschlecht	Insgesamt	Jugendstrafvollzug			
				zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren		
					14-18	18-21	21 und mehr
1	Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (80-90b)	insgesamt	10	3	1	-	2
		weiblich	-	-	-	-	-
2	Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (105-108e)	insgesamt	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
3	Widerstand gegen die Staatsgewalt (111-121)	insgesamt	17	3	-	2	1
		weiblich	2	1	-	1	-
4	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123-140, 143-145d)	insgesamt	21	1	-	1	-
		weiblich	-	-	-	-	-
5	Geld- und Wertzeichenfälschung (146-152a)	insgesamt	5	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
6	Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153-163)	insgesamt	10	2	-	1	1
		weiblich	1	-	-	-	-
7	Falsche Verdächtigung (164)	insgesamt	3	1	-	-	1
		weiblich	1	-	-	-	-
8	Straftaten in Bezug auf Religion und Welt- anschauung (166-168)	insgesamt	2	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
9	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (169-173)	insgesamt	20	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
10	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (174-184b) darunter	insgesamt	214	10	1	4	5
		weiblich	-	-	-	-	-
11	sexueller Missbrauch von Kindern (176,176a,176b)	insgesamt	112	3	-	-	3
		weiblich	-	-	-	-	-
12	sexuelle Nötigung, Vergewaltigung (177,178) darunter	insgesamt	91	7	1	4	2
		weiblich	-	-	-	-	-
13	Vergewaltigung (177 Abs. 2 Nr. 1)	insgesamt	56	4	1	3	-
		weiblich	-	-	-	-	-
14	sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger (179)	insgesamt	2	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
15	Beleidigung (185-189)	insgesamt	10	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
16	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereiches (201-206)	insgesamt	1	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-

1) Die nach DDR-Recht verurteilten Strafgefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Straftaten bzw. Straftatengruppen zugeordnet.

Freiheitsstrafvollzug								Geschlecht	Lfd. Nr.
zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 und mehr		
7	-	2	2	2	1	-	-	insgesamt	1
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
-	-	-	-	-	-	-	-	insgesamt	2
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
14	-	3	3	6	2	-	-	insgesamt	3
1	-	-	-	1	-	-	-	weiblich	
20	-	3	5	5	5	2	-	insgesamt	4
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
5	-	-	-	1	2	2	-	insgesamt	5
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
8	-	2	2	1	3	-	-	insgesamt	6
1	-	-	-	-	1	-	-	weiblich	
2	-	-	1	1	-	-	-	insgesamt	7
1	-	-	-	1	-	-	-	weiblich	
2	-	1	-	1	-	-	-	insgesamt	8
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
20	-	-	-	9	9	2	-	insgesamt	9
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
204	-	7	19	69	74	24	11	insgesamt	10
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
109	-	1	3	35	45	15	10	insgesamt	11
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
84	-	6	15	32	24	6	1	insgesamt	12
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
52	-	2	11	18	15	5	1	insgesamt	13
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
2	-	-	-	-	2	-	-	insgesamt	14
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
10	-	-	-	4	4	1	1	insgesamt	15
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
1	-	-	-	-	1	-	-	insgesamt	16
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	

Noch: 3. Strafgefangene am 31. März 2003 nach Straftaten bzw. Straftatengruppen,
Art des Strafvollzuges und Altersgruppen

Lfd. Nr.	Straftat/Straftatengruppe ¹⁾ (§§ des StGB)	Geschlecht	Ins- gesamt	Jugendstrafvollzug			
				zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren		
					14-18	18-21	21 und mehr
17	Straftaten gegen das Leben (211-222)	insgesamt	243	37	1	18	18
	darunter	weiblich	29	6	-	4	2
18	Mord (211)	insgesamt	125	21	1	8	12
		weiblich	13	4	-	3	1
19	Totschlag (212, 213)	insgesamt	97	13	-	7	6
		weiblich	15	2	-	1	1
20	Körperverletzung (223-231)	insgesamt	486	145	13	76	56
	darunter	weiblich	14	4	1	2	1
21	gefährliche Körperverletzung (224)	insgesamt	294	100	8	56	36
		weiblich	6	2	1	1	-
22	Körperverletzung mit Todesfolge (227)	insgesamt	22	4	1	1	2
		weiblich	5	-	-	-	-
23	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (234-241a)	insgesamt	49	9	-	4	5
		weiblich	1	-	-	-	-
24	Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	insgesamt	722	193	18	87	88
	darunter	weiblich	33	6	-	3	3
25	Diebstahl (242)	insgesamt	340	86	8	35	43
		weiblich	22	4	-	1	3
26	schwerer Diebstahl (243-244a)	insgesamt	360	106	10	52	44
		weiblich	8	2	-	2	-
27	Raub und Erpressung (249-255)	insgesamt	419	113	14	53	46
	darunter	weiblich	18	5	-	4	1
28	Raub (249)	insgesamt	82	33	7	12	14
		weiblich	5	2	-	1	1
29	schwerer Raub (250)	insgesamt	103	26	2	8	16
		weiblich	5	1	-	1	-
30	räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung (252, 255)	insgesamt	222	51	5	31	15
		weiblich	7	2	-	2	-
31	Begünstigung und Hehlerei (257-262)	insgesamt	8	1	-	-	1
		weiblich	-	-	-	-	-
32	Betrug und Untreue (263-266b)	insgesamt	210	21	1	6	14
	darunter	weiblich	27	1	-	1	-
33	Betrug (263)	insgesamt	176	19	-	6	13
		weiblich	20	1	-	1	-

1) Die nach DDR-Recht verurteilten Strafgefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Straftaten bzw. Straftatengruppen zugeordnet.

zu- sammen	Freiheitsstrafvollzug							Geschlecht	Lfd. Nr.
	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 und mehr		
206	-	9	23	82	61	24	7	insgesamt	17
23	-	4	3	8	7	-	1	weiblich	
104	-	4	11	47	28	9	5	insgesamt	18
9	-	2	-	4	2	-	1	weiblich	
84	-	3	10	24	31	14	2	insgesamt	19
13	-	2	2	4	5	-	-	weiblich	
341	4	60	87	105	66	15	4	insgesamt	20
10	-	2	2	2	3	1	-	weiblich	
194	3	43	55	54	30	7	2	insgesamt	21
4	-	-	-	2	2	-	-	weiblich	
18	-	2	4	5	3	4	-	insgesamt	22
5	-	1	2	-	1	1	-	weiblich	
40	-	3	7	18	9	2	1	insgesamt	23
1	-	-	1	-	-	-	-	weiblich	
529	2	130	170	132	56	30	9	insgesamt	24
27	-	5	6	7	6	2	1	weiblich	
254	1	65	71	52	37	21	7	insgesamt	25
18	-	4	4	4	3	2	1	weiblich	
254	1	60	96	73	15	7	2	insgesamt	26
6	-	1	2	1	2	-	-	weiblich	
306	-	53	103	118	22	8	2	insgesamt	27
13	-	5	3	2	2	1	-	weiblich	
49	-	12	13	20	1	2	1	insgesamt	28
3	-	1	-	1	-	1	-	weiblich	
77	-	13	28	30	5	1	-	insgesamt	29
4	-	1	1	1	1	-	-	weiblich	
171	-	28	60	63	14	5	1	insgesamt	30
5	-	3	1	-	1	-	-	weiblich	
7	-	1	2	3	1	-	-	insgesamt	31
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
189	2	19	36	65	44	15	8	insgesamt	32
26	-	3	4	7	9	2	1	weiblich	
157	-	13	34	56	35	13	6	insgesamt	33
19	-	2	3	5	7	2	-	weiblich	

Noch: 3. Strafgefangene am 31. März 2003 nach Straftaten bzw. Straftatengruppen,
Art des Strafvollzuges und Altersgruppen

Lfd. Nr.	Straftat/Straftatengruppe ¹⁾ (§§ des StGB)	Geschlecht	Ins- gesamt	Jugendstrafvollzug			
				zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren		
					14-18	18-21	21 und mehr
34	Urkundenfälschung (267-282)	insgesamt	75	7	-	3	4
		weiblich	6	-	-	-	-
35	Konkursstraftaten (283-283d)	insgesamt	2	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
36	Sachbeschädigung (303-305a)	insgesamt	25	11	2	4	5
		weiblich	-	-	-	-	-
37	Gemeingefährliche Straftaten (306-315a, 316a-323c) darunter	insgesamt	57	8	-	3	5
		weiblich	3	1	-	-	1
38	vorsätzliche Brandstiftung (306, 306a-c)	insgesamt	25	5	-	3	2
		weiblich	1	1	-	-	1
39	Vollrausch ohne Verkehrsunfall (323a)	insgesamt	7	-	-	-	-
		weiblich	1	-	-	-	-
40	Straftaten gegen die Umwelt (324-330)	insgesamt	2	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
41	Straftaten im Amt (331-357)	insgesamt	3	1	-	-	1
		weiblich	-	-	-	-	-
42	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB darunter	insgesamt	215	8	-	1	7
		weiblich	9	-	-	-	-
43	Straftaten im Straßenverkehr in Trunkenheit darunter	insgesamt	184	5	-	1	4
		weiblich	8	-	-	-	-
44	unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden (142 i. V. m. 315c Abs. 1 Nr. 1a)	insgesamt	16	1	-	-	1
		weiblich	2	-	-	-	-
45	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (222 i. V. m. 315c Abs. 1 Nr. 1a)	insgesamt	1	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
46	fahrlässige Körperverletzung im Straßen- verkehr (229 i. V. m. 315c Abs. 1 Nr. 1a)	insgesamt	8	1	-	-	1
		weiblich	-	-	-	-	-
47	Gefährdung des Straßenverkehrs (315c Abs.1 Nr.1a)	insgesamt	28	1	-	-	1
		weiblich	2	-	-	-	-
48	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremd- schaden (316)	insgesamt	130	2	-	1	1
		weiblich	4	-	-	-	-
49	Vollrausch i. V. m. einem Verkehrsunfall (323a)	insgesamt	1	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
50	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit	insgesamt	31	3	-	-	3
		weiblich	1	-	-	-	-

1) Die nach DDR-Recht verurteilten Strafgefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Straftaten bzw. Straftatengruppen zugeordnet.

zu- sammen	Freiheitsstrafvollzug							Geschlecht	Lfd. Nr.
	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 und mehr		
68	-	8	14	27	17	2	-	insgesamt	34
6	-	-	2	1	3	-	-	weiblich	
2	-	-	-	1	-	1	-	insgesamt	35
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
14	-	2	2	8	2	-	-	insgesamt	36
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
49	-	7	16	16	7	3	-	insgesamt	37
2	-	-	1	-	-	1	-	weiblich	
20	-	4	5	7	3	1	-	insgesamt	38
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
7	-	-	1	2	3	1	-	insgesamt	39
1	-	-	-	-	-	1	-	weiblich	
2	-	1	-	-	1	-	-	insgesamt	40
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
2	-	-	-	2	-	-	-	insgesamt	41
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
207	-	29	34	72	53	15	4	insgesamt	42
9	-	-	2	3	4	-	-	weiblich	
179	-	25	26	64	48	14	2	insgesamt	43
8	-	-	1	3	4	-	-	weiblich	
									44
15	-	2	-	6	7	-	-	insgesamt	
2	-	-	-	1	1	-	-	weiblich	
1	-	-	1	-	-	-	-	insgesamt	45
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
7	-	1	1	1	3	1	-	insgesamt	46
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
27	-	9	4	11	3	-	-	insgesamt	47
2	-	-	-	1	1	-	-	weiblich	
128	-	13	20	45	35	13	2	insgesamt	48
4	-	-	1	1	2	-	-	weiblich	
1	-	-	-	1	-	-	-	insgesamt	49
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
28	-	4	8	8	5	1	2	insgesamt	50
1	-	-	1	-	-	-	-	weiblich	

Noch: 3. Strafgefangene am 31. März 2003 nach Straftaten bzw. Straftatengruppen,
Art des Strafvollzuges und Altersgruppen

Lfd. Nr.	Straftat/Straftatengruppe ¹⁾ (§§ des StGB)	Geschlecht	Ins- gesamt	Jugendstrafvollzug			
				zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren		
					14-18	18-21	21 und mehr
	Noch: Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB noch: Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit darunter						
51	unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden (142)	insgesamt weiblich	14 1	1 -	- -	- -	1 -
52	fahrlässige Tötung im Straßenver- kehr (222)	insgesamt weiblich	- -	- -	- -	- -	- -
53	fahrlässige Körperverletzung im Straßen- verkehr (229)	insgesamt weiblich	- -	- -	- -	- -	- -
54	gefährliche Eingriffe in den Straßen- verkehr und Gefährdung des Straßenverkehrs (315b und 315c Abs. 1 Nr. 1b)	insgesamt weiblich	17 -	2 -	- -	- -	2 -
55	Straftaten nach dem StVG	insgesamt weiblich	145 4	10 -	1 -	2 -	7 -
56	darunter Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (21)	insgesamt weiblich	143 4	10 -	1 -	2 -	7 -
57	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (ohne StVG)	insgesamt weiblich	366 18	33 5	1 -	11 -	21 5
58	darunter Straftaten nach dem Wehrstrafengesetz	insgesamt weiblich	7 -	2 -	- -	1 -	1 -
59	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	insgesamt weiblich	214 11	27 5	1 -	8 -	18 5
60	Straftaten nach der Abgabenordnung	insgesamt weiblich	24 2	- -	- -	- -	- -
61	Straftaten nach dem Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	insgesamt weiblich	97 4	1 -	- -	1 -	- -
62	Insgesamt	insgesamt weiblich	3 340 166	617 29	53 1	276 15	288 13
63	darunter Straftaten nach ehemaligem DDR - Strafrecht	insgesamt weiblich	12 1	- -	- -	- -	- -

1) Die nach DDR-Recht verurteilten Strafgefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Straftaten bzw. Straftatengruppen zugeordnet.

zu- sammen	Freiheitsstrafvollzug							Geschlecht	Lfd. Nr.
	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 und mehr		
13	-	1	5	2	3	-	2	insgesamt	51
1	-	-	1	-	-	-	-	weiblich	
-	-	-	-	-	-	-	-	insgesamt	52
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
-	-	-	-	-	-	-	-	insgesamt	53
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
									54
15	-	3	3	6	2	1	-	insgesamt	
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
135	-	16	36	56	21	4	2	insgesamt	55
4	-	-	1	3	-	-	-	weiblich	
133	-	16	36	54	21	4	2	insgesamt	56
4	-	-	1	3	-	-	-	weiblich	
333	5	50	101	117	47	11	2	insgesamt	57
13	-	1	3	4	3	2	-	weiblich	
5	-	2	1	2	-	-	-	insgesamt	58
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
187	4	27	67	65	19	4	1	insgesamt	59
6	-	1	1	1	2	1	-	weiblich	
24	-	4	3	7	9	1	-	insgesamt	60
2	-	-	-	1	-	1	-	weiblich	
96	1	16	22	36	14	6	1	insgesamt	61
4	-	-	1	2	1	-	-	weiblich	
2 723	13	406	663	921	508	161	51	insgesamt	62
137	-	20	28	39	38	9	3	weiblich	
12	-	-	-	2	5	2	3	insgesamt	63
1	-	-	-	-	-	-	1	weiblich	

4. Strafgefangene am 31. März 2003 nach demografischen Merkmalen, Art des Strafvollzuges und Altersgruppen

Merkmal	Ins- gesamt	Jugendstrafvollzug				Freiheitsstrafvollzug					
		zu- sam- men	Alter von ... bis unter ... Jahren			zu- sam- men	Alter von bis ... unter ... Jahren				
			14 -	18 -	21 und mehr		18 -	21 -	25 -	30 -	40 und mehr
Insgesamt	3 340	617	53	276	288	2 723	13	406	663	921	720
Staatsangehörigkeit											
Deutsche	2 951	593	52	265	276	2 358	7	360	566	774	651
Ausländer oder Staatenlose	389	24	1	11	12	365	6	46	97	147	69
Wohnsitz											
im Inland	3 074	605	52	271	282	2 469	9	369	600	830	661
im Ausland	143	3	1	1	1	140	-	23	41	43	33
keinen festen Wohnsitz oder ohne Angabe	123	9	-	4	5	114	4	14	22	48	26
Familienstand											
ledig	2 411	613	53	275	285	1 798	13	396	578	600	211
verheiratet	453	4	-	1	3	449	-	10	75	180	184
verwitwet	31	-	-	-	-	31	-	-	-	6	25
geschieden	445	-	-	-	-	445	-	-	10	135	300
Religions- zugehörigkeit											
evangelisch	203	11	2	2	7	192	-	23	28	52	89
katholisch	170	7	-	4	3	163	1	16	29	54	63
sonstige	180	11	-	7	4	169	3	17	56	68	25
keine bzw. ohne Angabe	2 787	588	51	263	274	2 199	9	350	550	747	543

5. Strafgefangene am 31. März 2003 nach Altersgruppen und Dauer des voraussichtlichen Vollzuges

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Dauer des voraussichtlichen Vollzuges						lebenslang
		unter 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als ... bis ... Jahre				
				1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	
Insgesamt								
Jugendliche								
14 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 16	2	-	-	1	1	-	-	-
16 - 17	11	1	2	6	2	-	-	-
17 - 18	40	2	16	10	11	1	-	-
Heranwachsende								
18 - 19	82	3	23	33	20	3	-	-
19 - 20	88	6	22	35	23	2	-	-
20 - 21	119	4	23	41	43	8	-	-
Erwachsene								
21 - 25	687	123	173	177	185	26	-	3
25 - 30	670	144	179	147	149	33	16	2
30 - 35	523	117	127	102	101	42	17	17
35 - 40	398	88	94	71	67	44	14	20
40 - 45	296	69	74	36	56	38	12	11
45 - 50	212	64	41	31	43	21	6	6
50 - 55	121	36	21	16	28	15	2	3
55 - 60	40	12	6	4	9	6	1	2
60 - 65	36	12	7	1	12	1	-	3
65 und mehr	15	7	1	-	4	2	-	1
Insgesamt	3 340	688	809	711	754	242	68	68
männlich								
Jugendliche								
14 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 16	2	-	-	1	1	-	-	-
16 - 17	10	1	2	5	2	-	-	-
17 - 18	40	2	16	10	11	1	-	-
Heranwachsende								
18 - 19	78	3	21	32	20	2	-	-
19 - 20	83	5	22	32	23	1	-	-
20 - 21	113	4	21	41	40	7	-	-
Erwachsene								
21 - 25	654	120	164	167	180	22	-	1
25 - 30	642	135	174	143	143	30	15	2
30 - 35	502	113	121	95	99	41	16	17
35 - 40	380	81	93	69	64	42	12	19
40 - 45	275	65	70	33	52	34	11	10
45 - 50	195	56	37	29	41	21	5	6
50 - 55	114	36	18	14	27	14	2	3
55 - 60	38	12	5	3	9	6	1	2
60 - 65	33	10	7	1	12	1	-	2
65 und mehr	15	7	1	-	4	2	-	1
Zusammen	3 174	650	772	675	728	224	62	63

6. Vorbestrafte im Strafvollzug am 31. März 2003 nach Art und Häufigkeit der Vorstrafen, Art des Strafvollzuges und Altersgruppen

Merkmal	Ins- gesamt	Jugend- straf- vollzug	zu- sam- men	Freiheitsstrafvollzug				
				Alter von ... bis unter ... Jahren				
				18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr
Insgesamt	2 228	227	2 001	4	279	508	710	500
Art der Vorstrafen								
Geldstrafe	384	17	367	1	53	90	121	102
Jugendstrafe	335	175	160	1	94	62	3	-
Freiheitsstrafe	408	18	390	2	32	90	152	114
Jugend- und Geldstrafe	88	5	83	-	28	46	8	1
Freiheits- und Geldstrafe	646	3	643	-	31	99	285	228
Freiheits- und Jugendstrafe	340	7	333	-	41	117	134	41
Freiheitsstrafe und Sicherungsverwahrung	2	-	2	-	-	-	-	2
Freiheitsstrafe, Jugendstrafe und Sicherungsverwahrung	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Strafenverbindungen und freiheitsentziehende Maßregeln	25	2	23	-	-	4	7	12
Häufigkeit der Vorstrafen								
1	714	179	535	3	135	157	137	103
2	389	33	356	1	79	115	97	64
3	300	11	289	-	35	101	97	56
4	202	1	201	-	13	57	91	40
5 - 10	523	3	520	-	17	77	257	169
11 - 20	98	-	98	-	-	-	31	67
21 und mehr	2	-	2	-	-	1	-	1

7. Strafgefängene im geschlossenen und offenen Vollzug am 31. März 2003 nach Art des Strafvollzuges, Altersgruppen und Geschlecht

Art des Strafvollzuges Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Insgesamt	Geschlossener Vollzug		Offener Vollzug	
			absolut	%	absolut	%
Jugendstrafvollzug	männlich	588	542	92,2	46	7,8
	weiblich	29	23	79,3	6	20,7
	insgesamt	617	565	91,6	52	8,4
14 - 18	männlich	52	50	96,2	2	3,8
	weiblich	1	1	100	-	-
	insgesamt	53	51	96,2	2	3,8
18 - 21	männlich	261	239	91,6	22	8,4
	weiblich	15	10	66,7	5	33,3
	insgesamt	276	249	90,2	27	9,8
21 und mehr	männlich	275	253	92,0	22	8,0
	weiblich	13	12	92,3	1	7,7
	insgesamt	288	265	92,0	23	8,0
Freiheitsstrafvollzug	männlich	2 586	2 359	91,2	227	8,8
	weiblich	137	105	76,6	32	23,4
	insgesamt	2 723	2 464	90,5	259	9,5
18 - 21	männlich	13	13	100	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-
	insgesamt	13	13	100	-	-
21 - 25	männlich	386	349	90,4	37	9,6
	weiblich	20	17	85,0	3	15,0
	insgesamt	406	366	90,1	40	9,9
25 - 30	männlich	635	581	91,5	54	8,5
	weiblich	28	21	75,0	7	25,0
	insgesamt	663	602	90,8	61	9,2
30 - 35	männlich	502	459	91,4	43	8,6
	weiblich	21	18	85,7	3	14,3
	insgesamt	523	477	91,2	46	8,8
35 - 40	männlich	380	353	92,9	27	7,1
	weiblich	18	16	88,9	2	11,1
	insgesamt	398	369	92,7	29	7,3
40 - 45	männlich	275	258	93,8	17	6,2
	weiblich	21	13	61,9	8	38,1
	insgesamt	296	271	91,6	25	8,4
45 - 50	männlich	195	172	88,2	23	11,8
	weiblich	17	12	70,6	5	29,4
	insgesamt	212	184	86,8	28	13,2
50 - 60	männlich	152	129	84,9	23	15,1
	weiblich	9	5	55,6	4	44,4
	insgesamt	161	134	83,2	27	16,8
60 und mehr	männlich	48	45	93,8	3	6,3
	weiblich	3	3	100	-	-
	insgesamt	51	48	94,1	3	5,9
Insgesamt	männlich	3 174	2 901	91,4	273	8,6
	weiblich	166	128	77,1	38	22,9
	insgesamt	3 340	3 029	90,7	311	9,3

8. Strafgefangene jeweils am 31. März 1992 bis 2003 nach Straftatengruppen und Geschlecht

Lfd. Nr.	Straftatengruppe ¹⁾	Geschlecht	1992	1993	1994	1995
1	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (§§ 80-168, 331-357 StGB, außer § 142)	männlich	4	13	15	37
		weiblich	-	-	-	-
		insgesamt	4	13	15	37
2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184b StGB)	männlich	45	84	137	169
		weiblich	-	-	-	-
		insgesamt	45	84	137	169
3	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169-173, 185-241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich	75	123	184	283
		weiblich	31	19	15	25
		insgesamt	106	142	199	308
4	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248c StGB)	männlich	119	260	346	471
		weiblich	5	8	13	17
		insgesamt	124	268	359	488
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB)	männlich	66	164	262	346
		weiblich	1	3	2	3
		insgesamt	67	167	264	349
6	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257-305a StGB)	männlich	38	76	118	177
		weiblich	4	4	5	16
		insgesamt	42	80	123	193
7	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten (außer im Straßen- verkehr) (§§ 306-330d StGB, außer 315b, 315c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich	13	24	36	37
		weiblich	-	1	2	1
		insgesamt	13	25	38	38
8	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	männlich	31	71	144	164
		weiblich	-	-	3	1
		insgesamt	31	71	147	165
9	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) darunter	männlich	5	19	46	84
		weiblich	-	1	1	4
		insgesamt	5	20	47	88
10	nach dem Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	männlich	2	8	23	44
		weiblich	-	1	-	3
		insgesamt	2	9	23	47
11	Sonstige Straftaten nach ehemaligem DDR-Strafrecht	männlich	11	5	5	2
		weiblich	-	-	1	-
		insgesamt	11	5	6	2
12	Insgesamt	männlich	407	839	1 293	1 770
		weiblich	41	36	42	67
		insgesamt	448	875	1 335	1 837
13	darunter Straftaten nach ehemaligem DDR - Strafrecht	männlich	137	103	68	67
		weiblich	31	15	13	8
		insgesamt	168	118	81	75

1) Die nach DDR-Recht verurteilten Strafgefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Straftatengruppen zugeordnet.

1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	Geschlecht	Lfd. Nr.
42	48	56	49	50	49	45	67	männlich	1
1	2	3	3	1	1	5	4	weiblich	
43	50	59	52	51	50	50	71	insgesamt	
200	217	211	227	239	272	238	214	männlich	2
-	1	1	3	2	3	2	-	weiblich	
200	218	212	230	241	275	240	214	insgesamt	
348	417	485	613	695	719	732	765	männlich	3
27	33	28	24	37	44	49	44	weiblich	
375	450	513	637	732	763	781	809	insgesamt	
539	603	700	688	701	700	655	689	männlich	4
20	16	17	19	18	27	31	33	weiblich	
559	619	717	707	719	727	686	722	insgesamt	
427	466	505	467	482	440	441	411	männlich	5
7	5	11	10	17	12	22	18	weiblich	
434	471	516	477	499	452	463	429	insgesamt	
218	241	271	268	251	281	277	287	männlich	6
16	15	20	23	18	16	20	33	weiblich	
234	256	291	291	269	297	297	320	insgesamt	
32	59	63	61	66	60	58	46	männlich	7
2	3	2	1	-	1	2	3	weiblich	
34	62	65	62	66	61	60	49	insgesamt	
252	351	414	425	471	420	394	347	männlich	8
1	4	5	11	2	7	10	13	weiblich	
253	355	419	436	473	427	404	360	insgesamt	
109	195	265	353	360	442	412	348	männlich	9
9	5	14	12	12	20	20	18	weiblich	
118	200	279	365	372	462	432	366	insgesamt	
52	85	138	182	173	205	163	93	männlich	10
7	3	9	5	3	7	11	4	weiblich	
59	88	147	187	176	212	174	97	insgesamt	
3	1	-	-	-	-	-	-	männlich	11
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
3	1	-	-	-	-	-	-	insgesamt	
2 170	2 598	2 970	3 151	3 315	3 383	3 252	3 174	männlich	12
83	84	101	106	107	131	161	166	weiblich	
2 253	2 682	3 071	3 257	3 422	3 514	3 413	3 340	insgesamt	
58	34	27	23	18	14	15	11	männlich	13
5	3	2	2	3	4	2	1	weiblich	
63	37	29	25	21	18	17	12	insgesamt	

9. Strafgefangene jeweils am 31. März 1992 bis 2003 nach Straftatengruppen und Geschlecht (in Prozent)

Lfd. Nr.	Straftatengruppe ¹⁾	Geschlecht	1992	1993	1994	1995
1	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (§§ 80-168, 331-357 StGB, außer § 142)	männlich	1,0	1,5	1,2	2,1
		weiblich	-	-	-	-
		insgesamt	1,0	1,5	1,1	2,0
2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184b StGB)	männlich	11,1	10,0	10,6	9,5
		weiblich	-	-	-	-
		insgesamt	10,0	10,0	10,3	9,2
3	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169-173, 185-241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich	18,4	14,7	14,2	16,0
		weiblich	75,6	52,8	35,7	37,3
		insgesamt	23,7	16,2	14,9	16,8
4	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248c StGB)	männlich	29,2	31,0	26,8	26,6
		weiblich	12,0	22,2	31,0	25,4
		insgesamt	27,7	30,6	26,9	26,6
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB)	männlich	16,2	19,5	20,3	19,5
		weiblich	2,4	8,3	4,8	4,5
		insgesamt	15,0	19,1	19,8	19,0
6	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257-305a StGB)	männlich	9,3	9,1	9,1	10,0
		weiblich	9,8	11,0	11,9	23,9
		insgesamt	9,4	9,1	9,2	10,5
7	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten (außer im Straßen- verkehr) (§§ 306-330d StGB, außer 315b, 315c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich	3,2	2,9	2,8	2,1
		weiblich	-	2,8	4,8	1,5
		insgesamt	2,9	2,9	2,8	2,1
8	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	männlich	7,6	8,5	11,1	9,3
		weiblich	-	-	7,1	1,5
		insgesamt	6,9	8,1	11,0	9,0
9	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) darunter	männlich	1,2	2,3	3,6	4,7
		weiblich	-	2,8	2,4	6,0
		insgesamt	1,1	2,3	3,5	4,8
10	nach dem Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	männlich	0,5	1,0	1,8	2,5
		weiblich	-	2,8	-	4,5
		insgesamt	0,4	1,0	1,7	2,6
11	Sonstige Straftaten nach ehemaligem DDR-Strafrecht	männlich	2,7	0,6	0,4	0,1
		weiblich	-	-	2,4	-
		insgesamt	2,5	0,6	0,4	0,1
12	Insgesamt	männlich	100	100	100	100
		weiblich	100	100	100	100
		insgesamt	100	100	100	100
13	darunter Straftaten nach ehemaligem DDR - Strafrecht	männlich	33,7	12,3	5,3	3,8
		weiblich	75,6	41,7	31,0	11,9
		insgesamt	37,5	13,5	6,1	4,1

1) Die nach DDR-Recht verurteilten Strafgefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Straftatengruppen zugeordnet.

1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	Geschlecht	Lfd. Nr.
1,9	1,8	1,9	1,6	1,5	1,4	1,4	2,1	männlich	1
1,2	2,4	3,0	2,8	0,9	0,8	3,1	2,4	weiblich	
1,9	1,9	1,9	1,6	1,5	1,4	1,5	2,1	insgesamt	
9,2	8,4	7,1	7,2	7,2	8,0	7,3	6,7	männlich	2
-	1,2	1,0	2,8	1,9	2,3	1,2	-	weiblich	
8,9	8,1	6,9	7,1	7,0	7,8	7,0	6,4	insgesamt	
									3
16,0	16,1	16,3	19,5	21,0	21,3	22,5	24,1	männlich	3
32,5	39,3	27,7	22,7	34,6	33,6	30,4	26,5	weiblich	
16,6	16,8	16,7	19,6	21,4	21,7	22,9	24,2	insgesamt	
24,8	23,2	23,6	21,8	21,1	20,7	20,1	21,7	männlich	4
24,1	19,0	16,8	17,9	16,8	20,6	19,3	19,9	weiblich	
24,8	23,1	23,3	21,7	21,0	20,7	20,1	21,6	insgesamt	
19,7	17,9	17,0	14,8	14,5	13,0	13,6	12,9	männlich	5
8,4	5,9	10,9	9,4	15,9	9,2	13,7	10,8	weiblich	
19,3	17,6	16,8	14,6	14,6	12,9	13,6	12,8	insgesamt	
10,0	9,3	9,1	8,5	7,6	8,3	8,5	9,0	männlich	6
19,3	17,9	19,8	21,7	16,8	12,2	12,4	19,9	weiblich	
10,4	9,5	9,5	8,9	7,9	8,5	8,7	9,6	insgesamt	
									7
1,5	2,3	2,1	1,9	2,0	1,8	1,8	1,4	männlich	8
2,4	3,6	2,0	1,0	-	0,8	1,2	1,8	weiblich	
1,5	2,3	2,1	1,9	1,9	1,7	1,8	1,5	insgesamt	
11,6	13,5	13,9	13,5	14,2	12,4	12,1	10,9	männlich	9
1,2	4,8	5,0	10,4	1,9	5,3	6,2	7,8	weiblich	
11,2	13,2	13,6	13,4	13,8	12,2	11,8	10,8	insgesamt	
5,0	7,5	8,9	11,2	10,9	13,1	12,7	11,0	männlich	10
10,8	5,9	13,9	11,3	11,2	15,3	12,4	10,8	weiblich	
5,2	7,5	9,1	11,2	10,9	13,1	12,7	11,0	insgesamt	
2,4	3,3	4,6	5,8	5,2	6,1	5,0	2,9	männlich	11
8,4	3,6	8,9	4,7	2,8	5,3	6,8	2,4	weiblich	
2,6	3,3	4,8	5,7	5,1	6,0	5,1	2,9	insgesamt	
0,1	0	-	-	-	-	-	-	männlich	12
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
0,1	0	-	-	-	-	-	-	insgesamt	
100	männlich	13							
100	weiblich								
100	insgesamt								
2,7	1,3	0,9	0,7	0,5	0,4	0,5	0,3	männlich	14
6,0	3,6	2,0	1,9	2,8	3,1	1,2	0,6	weiblich	
2,8	1,4	0,9	0,8	0,6	0,5	0,5	0,4	insgesamt	

10. Ausländische Strafgefangene jeweils am 31. März 1992 bis 2003 nach Straftatengruppen und Geschlecht

Lfd. Nr.	Straftatengruppe	Geschlecht	1992	1993	1994	1995
1	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (§§ 80-168, 331-357 StGB, außer § 142)	männlich	-	-	2	8
		weiblich	-	-	-	-
		insgesamt	-	-	2	8
2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184b StGB)	männlich	-	6	6	19
		weiblich	-	-	-	-
		insgesamt	-	6	6	19
3	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169-173, 185-241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich	1	6	11	23
		weiblich	-	-	-	-
		insgesamt	1	6	11	23
4	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248c StGB)	männlich	6	34	40	70
		weiblich	1	3	5	4
		insgesamt	7	37	45	74
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB)	männlich	1	4	7	18
		weiblich	-	-	-	-
		insgesamt	1	4	7	18
6	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257-305a StGB)	männlich	-	3	19	37
		weiblich	-	-	-	-
		insgesamt	-	3	19	37
7	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten (außer im Straßen- verkehr) (§§ 306-330d StGB, außer 315b, 315c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich	-	1	2	-
		weiblich	-	-	-	-
		insgesamt	-	1	2	-
8	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	männlich	1	7	8	8
		weiblich	-	-	1	-
		insgesamt	1	7	9	8
9	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) darunter	männlich	3	12	38	69
		weiblich	-	1	1	3
		insgesamt	3	13	39	72
10	nach dem Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	männlich	2	8	23	44
		weiblich	-	1	-	3
		insgesamt	2	9	23	47
11	Insgesamt	männlich	12	73	133	252
		weiblich	1	4	7	7
		insgesamt	13	77	140	259

1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	Geschlecht	Lfd. Nr.
7	9	9	5	9	5	2	4	männlich	1
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
7	9	9	5	9	5	2	4	insgesamt	
22	29	15	15	18	13	10	13	männlich	2
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
22	29	15	15	18	13	10	13	insgesamt	
16	38	44	55	51	48	57	52	männlich	3
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
16	38	44	55	51	48	57	52	insgesamt	
73	95	73	76	72	80	63	70	männlich	4
7	5	3	1	-	1	1	2	weiblich	
80	100	76	77	72	81	64	72	insgesamt	
33	63	59	57	44	30	37	33	männlich	5
-	1	1	-	-	-	-	-	weiblich	
33	64	60	57	44	30	37	33	insgesamt	
32	34	34	39	21	23	22	25	männlich	6
1	1	-	2	1	-	-	-	weiblich	
33	35	34	41	22	23	22	25	insgesamt	
3	8	2	3	4	4	3	-	männlich	7
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
3	8	2	3	4	4	3	-	insgesamt	
20	10	17	16	13	17	14	17	männlich	8
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
20	10	17	16	13	17	14	17	insgesamt	
88	147	192	231	228	246	235	167	männlich	9
8	5	13	7	4	7	10	6	weiblich	
96	152	205	238	232	253	245	173	insgesamt	
52	87	136	167	154	174	144	76	männlich	10
7	3	9	4	2	4	9	4	weiblich	
59	90	145	171	156	178	153	80	insgesamt	
294	433	445	497	460	466	443	381	männlich	11
16	12	17	10	5	8	11	8	weiblich	
310	445	462	507	465	474	454	389	insgesamt	

11. Ausländische Strafgefangene jeweils am 31. März 1992 bis 2003 nach Straftatengruppen und Geschlecht (in Prozent)

Lfd. Nr.	Straftatengruppe	Geschlecht	1992	1993	1994	1995
1	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (§§ 80-168, 331-357 StGB, außer § 142)	männlich	-	-	1,5	3,2
		weiblich	-	-	-	-
		insgesamt	-	-	1,4	3,1
2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184b StGB)	männlich	-	8,2	4,5	7,5
		weiblich	-	-	-	-
		insgesamt	-	7,8	4,3	7,3
3	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169-173, 185-241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich	8,3	8,2	8,3	9,1
		weiblich	-	-	-	-
		insgesamt	7,7	7,8	7,9	8,9
4	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248c StGB)	männlich	50,0	46,6	30,1	27,8
		weiblich	100	75,0	71,4	57,1
		insgesamt	53,8	48,1	32,1	28,6
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB)	männlich	8,3	5,5	5,3	7,1
		weiblich	-	-	-	-
		insgesamt	7,7	5,2	5,0	6,9
6	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257-305a StGB)	männlich	-	4,1	14,3	14,7
		weiblich	-	-	-	-
		insgesamt	-	3,9	13,6	14,3
7	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten (außer im Straßen- verkehr) (§§ 306-330d StGB, außer 315b, 315c, 316, 316a und 323a i.V.m. Verkehrsunfall)	männlich	-	1,4	1,5	-
		weiblich	-	-	-	-
		insgesamt	-	1,3	1,4	-
8	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	männlich	8,3	9,6	6,0	3,2
		weiblich	-	-	14,3	-
		insgesamt	7,7	9,1	6,4	3,1
9	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) darunter	männlich	25,0	16,4	28,6	27,4
		weiblich	-	25,0	14,3	42,9
		insgesamt	23,1	16,9	27,9	27,8
10	nach dem Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	männlich	16,7	11,0	17,3	17,5
		weiblich	-	25,0	-	42,9
		insgesamt	15,4	11,7	16,4	18,1
11	Insgesamt	männlich	100	100	100	100
		weiblich	100	100	100	100
		insgesamt	100	100	100	100

1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	Geschlecht	Lfd. Nr.
2,4	2,1	2,0	1,0	2,0	1,1	0,5	1,0	männlich	1
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
2,3	2,0	1,9	1,0	1,9	1,1	0,4	1,0	insgesamt	
7,5	6,7	3,4	3,0	3,9	2,8	2,3	3,4	männlich	2
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
7,1	6,5	3,2	3,0	3,9	2,7	2,2	3,3	insgesamt	
5,4	8,8	9,9	11,1	11,1	10,3	12,9	13,6	männlich	3
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
5,2	8,5	9,5	10,8	11,0	10,1	12,6	13,4	insgesamt	
24,8	21,9	16,4	15,3	15,7	17,2	14,2	18,4	männlich	4
43,8	41,7	17,6	10,0	-	12,5	9,1	25,0	weiblich	
25,8	22,5	16,4	15,2	15,5	17,1	14,1	18,5	insgesamt	
11,2	14,5	13,3	11,5	9,6	6,4	8,4	8,7	männlich	5
-	8,3	5,9	-	-	-	-	-	weiblich	
10,6	14,4	13,0	11,2	9,5	6,3	8,1	8,5	insgesamt	
10,9	7,9	7,6	7,8	4,6	4,9	5,0	6,6	männlich	6
6,3	8,3	-	20,0	20,0	-	-	-	weiblich	
10,6	7,9	7,4	8,1	4,7	4,9	4,8	6,4	insgesamt	
1,0	1,8	0,4	0,6	0,9	0,9	0,7	-	männlich	7
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
1,0	1,8	0,4	0,6	0,9	0,8	0,7	-	insgesamt	
6,8	2,3	3,8	3,2	2,8	3,6	3,2	4,5	männlich	8
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
6,5	2,2	3,7	3,2	2,8	3,6	3,1	4,4	insgesamt	
29,9	33,9	43,1	46,5	49,6	52,8	53,0	43,8	männlich	9
50,0	41,7	76,5	70,0	80,0	87,5	90,9	75,0	weiblich	
31,0	34,2	44,4	46,9	49,9	53,4	54,0	44,5	insgesamt	
17,7	20,1	30,6	33,6	33,5	37,3	32,5	19,9	männlich	10
43,8	25,0	52,9	40,0	40,0	50,0	81,8	50,0	weiblich	
19,0	20,2	31,4	33,7	33,5	37,6	33,7	20,6	insgesamt	
100	männlich	11							
100	weiblich								
100	insgesamt								

12. Strafgefangene jeweils am 31. März 1992 bis 2003 nach Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Männlich		Weiblich	
		absolut	%	absolut	%
1992	448	407	90,8	41	9,2
1993	875	839	95,9	36	4,1
1994	1 335	1 293	96,9	42	3,1
1995	1 837	1 770	96,4	67	3,6
1996	2 253	2 170	96,3	83	3,7
1997	2 682	2 598	96,9	84	3,1
1998	3 071	2 970	96,7	101	3,3
1999	3 257	3 151	96,7	106	3,3
2000	3 422	3 315	96,9	107	3,1
2001	3 514	3 383	96,3	131	3,7
2002	3 413	3 252	95,3	161	4,7
2003	3 340	3 174	95,0	166	5,0

13. Vorbestrafte Strafgefangene jeweils am 31. März 1992 bis 2003 nach Häufigkeit der Vorstrafen

Jahr	Insgesamt	Häufigkeit der Vorstrafen			
		einmal vorbestraft		mehrfach vorbestraft	
		absolut	%	absolut	%
1992	296	46	15,5	250	84,5
1993	532	96	18,0	436	82,0
1994	673	127	18,9	546	81,1
1995	958	239	24,9	719	75,1
1996	1 150	354	30,8	796	69,2
1997	1 560	542	34,7	1 018	65,3
1998	1 791	617	34,5	1 174	65,5
1999	1 950	611	31,3	1 339	68,7
2000	2 108	716	34,0	1 392	66,0
2001	2 104	745	35,4	1 359	64,6
2002	2 126	794	37,3	1 332	62,7
2003	2 228	714	32,0	1 514	68,0

14. Deutsche und ausländische Strafgefangene jeweils am 31. März 1992 bis 2003

Jahr	Insgesamt	Deutsche		Ausländer	
		absolut	%	absolut	%
1992	448	435	97,1	13	2,9
1993	875	798	91,2	77	8,8
1994	1 335	1 195	89,5	140	10,5
1995	1 837	1 578	85,9	259	14,1
1996	2 253	1 943	86,2	310	13,8
1997	2 682	2 237	83,4	445	16,6
1998	3 071	2 609	85,0	462	15,0
1999	3 257	2 750	84,4	507	15,6
2000	3 422	2 957	86,4	465	13,6
2001	3 514	3 040	86,5	474	13,5
2002	3 413	2 959	86,7	454	13,3
2003	3 340	2 951	88,4	389	11,6

15. Strafgefangene jeweils am 31. März 1992 bis 2003 nach Art des Strafvollzuges

Jahr	Ins- gesamt	Jugendstrafvollzug				Freiheitsstrafvollzug			
		zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar		
			weiblich	Vorbestrafte	Ausländer		weiblich	Vorbestrafte	Ausländer
Anzahl									
1992	448	14	-	3	1	434	41	293	12
1993	875	101	2	18	5	774	34	514	72
1994	1 335	189	3	18	6	1 146	39	655	134
1995	1 837	268	1	41	10	1 569	66	917	249
1996	2 253	420	5	97	23	1 833	78	1 053	287
1997	2 682	518	11	203	25	2 164	73	1 357	420
1998	3 071	629	21	238	21	2 442	80	1 553	441
1999	3 257	629	16	231	26	2 628	90	1 719	481
2000	3 422	741	29	309	24	2 681	78	1 799	441
2001	3 514	716	36	259	24	2 798	95	1 845	450
2002	3 413	660	40	231	24	2 753	121	1 895	430
2003	3 340	617	29	227	24	2 723	137	2 001	365
Art des Strafvollzuges in Prozent									
1992	x	100	-	21,4	7,1	100	9,4	67,5	2,8
1993	x	100	2,0	17,8	5,0	100	4,4	66,4	9,3
1994	x	100	1,6	9,5	3,2	100	3,4	57,2	11,7
1995	x	100	0,4	15,3	3,7	100	4,2	58,4	15,9
1996	x	100	1,2	23,1	5,5	100	4,3	57,4	15,7
1997	x	100	2,1	39,2	4,8	100	3,4	62,7	19,4
1998	x	100	3,3	37,8	3,3	100	3,3	63,6	18,1
1999	x	100	2,5	36,7	4,1	100	3,4	65,4	18,3
2000	x	100	3,9	41,7	3,2	100	2,9	67,1	16,4
2001	x	100	5,0	36,1	3,4	100	3,4	65,9	16,1
2002	x	100	6,1	35,0	3,6	100	4,4	68,8	15,6
2003	x	100	4,7	36,8	3,9	100	5,0	73,5	13,4
Strafgefangene insgesamt in Prozent									
1992	100	3,1	-	0,7	0,2	96,9	9,2	65,4	2,7
1993	100	11,5	0,2	2,1	0,6	88,5	3,9	58,7	8,2
1994	100	14,2	0,2	1,3	0,4	85,8	2,9	49,1	10,0
1995	100	14,6	0,1	2,2	0,5	85,4	3,6	49,9	13,6
1996	100	18,6	0,2	4,3	1,0	81,4	3,5	46,7	12,7
1997	100	19,3	0,4	7,6	0,9	80,7	2,7	50,6	15,7
1998	100	20,5	0,7	7,7	0,7	79,5	2,6	50,6	14,4
1999	100	19,3	0,5	7,1	0,8	80,7	2,8	52,8	14,8
2000	100	21,7	0,8	9,0	0,7	78,3	2,3	52,6	12,9
2001	100	20,4	1,0	7,4	0,7	79,6	2,7	52,5	12,8
2002	100	19,3	1,2	6,8	0,7	80,7	3,5	55,5	12,6
2003	100	18,5	0,9	6,8	0,7	81,5	4,1	59,9	10,9
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent									
1993	95,3	621,4	x	500,0	400,0	78,3	-17,1	75,4	500,0
1994	52,6	87,1	50,0	-	20,0	48,1	14,7	27,4	86,1
1995	37,6	41,8	-66,7	127,8	66,7	36,9	69,2	40,0	85,8
1996	22,6	56,7	400,0	136,6	130,0	16,8	18,2	14,8	15,3
1997	19,0	23,3	120,0	109,3	8,7	18,1	-6,4	28,9	46,3
1998	14,5	21,4	90,9	17,2	-16,0	12,8	9,6	14,4	5,0
1999	6,1	-	-23,8	-2,9	23,8	7,6	12,5	10,7	9,1
2000	5,1	17,8	81,3	33,8	-7,7	2,0	-13,3	4,7	-8,3
2001	2,6	-3,4	24,1	-16,2	-	4,4	21,8	2,6	2,0
2002	-2,9	-7,8	11,1	-10,8	-	-1,6	27,4	2,7	-4,4
2003	-2,1	-6,5	-27,5	-1,7	-	-1,1	13,2	5,6	-15,1

**16. Deutsche und ausländische Strafgefangene jeweils am 31. März 1992 bis 2003
nach Art des Strafvollzuges und Altersgruppen**

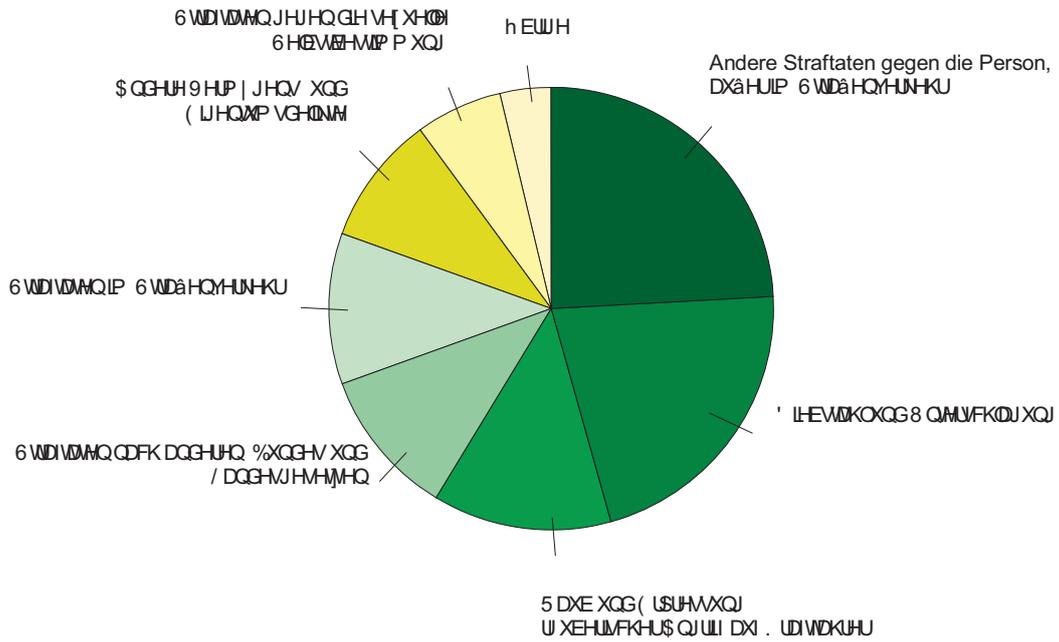
Jahr	Ins- gesamt	Jugendstrafvollzug				zu- sam- men	Freiheitsstrafvollzug					
		zu- sam- men	Alter von ... bis unter ... Jahren				zu- sam- men	Alter von ... bis unter ... Jahren				
			14 -	18 -	21 und mehr			18 -	21 -	25 -	30 -	40 und mehr
Insgesamt												
1992	448	14	3	6	5	434	5	65	105	167	92	
1993	875	101	16	60	25	774	13	130	189	304	138	
1994	1 335	189	34	98	57	1 146	11	186	318	423	208	
1995	1 837	268	33	131	104	1 569	17	255	430	560	307	
1996	2 253	420	63	204	153	1 833	13	257	517	686	360	
1997	2 682	518	69	264	185	2 164	9	290	638	820	407	
1998	3 071	629	83	334	212	2 442	12	346	694	858	532	
1999	3 257	629	75	304	250	2 628	9	361	733	960	565	
2000	3 422	741	78	357	306	2 681	15	363	695	965	643	
2001	3 514	716	73	342	301	2 798	19	420	690	999	670	
2002	3 413	660	68	299	293	2 753	11	405	689	964	684	
2003	3 340	617	53	276	288	2 723	13	406	663	921	720	
Deutsche												
1992	435	13	3	6	4	422	5	58	102	166	91	
1993	798	96	16	56	24	702	7	106	176	284	129	
1994	1 195	183	34	93	56	1 012	8	152	280	374	198	
1995	1 578	258	33	123	102	1 320	9	191	357	479	284	
1996	1 943	397	62	192	143	1 546	3	200	418	588	337	
1997	2 237	493	68	252	173	1 744	3	193	505	683	360	
1998	2 609	608	81	322	205	2 001	4	254	547	726	470	
1999	2 750	603	75	288	240	2 147	4	262	569	801	511	
2000	2 957	717	78	342	297	2 240	7	305	545	807	576	
2001	3 040	692	72	332	288	2 348	12	359	556	801	620	
2002	2 959	636	64	292	280	2 323	7	356	555	796	609	
2003	2 951	593	52	265	276	2 358	7	360	566	774	651	
Ausländer												
1992	13	1	-	-	1	12	-	7	3	1	1	
1993	77	5	-	4	1	72	6	24	13	20	9	
1994	140	6	-	5	1	134	3	34	38	49	10	
1995	259	10	-	8	2	249	8	64	73	81	23	
1996	310	23	1	12	10	287	10	57	99	98	23	
1997	445	25	1	12	12	420	6	97	133	137	47	
1998	462	21	2	12	7	441	8	92	147	132	62	
1999	507	26	-	16	10	481	5	99	164	159	54	
2000	465	24	-	15	9	441	8	58	150	158	67	
2001	474	24	1	10	13	450	7	61	134	198	50	
2002	454	24	4	7	13	430	4	49	134	168	75	
2003	389	24	1	11	12	365	6	46	97	147	69	

**17. Deutsche und ausländische Strafgefangene jeweils am 31. März 1992 bis 2003
nach Art des Strafvollzuges und Altersgruppen (in Prozent)**

Jahr	Ins- gesamt	Jugendstrafvollzug					Freiheitsstrafvollzug				
		zu- sam- men	Alter von ... bis unter ... Jahren			zu- sam- men	Alter von ... bis unter ... Jahren				
			14 -18	18 -21	21 und mehr		18 -21	21 -25	25 -30	30 -40	40 und mehr
Insgesamt											
1992	100	3,1	0,7	1,3	1,1	96,9	1,1	14,5	23,4	37,3	20,6
1993	100	11,5	1,8	6,9	2,8	88,5	1,5	14,9	21,6	34,7	15,8
1994	100	14,2	2,5	7,4	4,3	85,8	0,8	13,9	23,8	31,7	15,6
1995	100	14,6	1,8	7,1	5,7	85,4	0,9	13,9	23,4	30,5	16,7
1996	100	18,6	2,8	9,0	6,8	81,4	0,6	11,4	22,9	30,5	16,0
1997	100	19,3	2,6	9,8	6,9	80,7	0,3	10,8	23,8	30,6	15,2
1998	100	20,5	2,7	10,9	6,9	79,5	0,4	11,3	22,6	27,9	17,3
1999	100	19,3	2,3	9,3	7,7	80,7	0,3	11,1	22,5	29,5	17,3
2000	100	21,7	2,3	10,4	8,9	78,3	0,4	10,6	20,3	28,2	18,8
2001	100	20,4	2,1	9,7	8,6	79,6	0,5	12,0	19,6	28,4	19,0
2002	100	19,3	2,0	8,8	8,5	80,7	0,3	11,9	20,2	28,3	20,0
2003	100	18,5	1,6	8,3	8,6	81,5	0,4	12,2	19,9	27,6	21,6
Deutsche											
1992	100	3,0	0,7	1,4	0,9	97,0	1,1	13,3	23,5	38,2	20,9
1993	100	12,0	2,0	7,0	3,0	88,0	0,9	13,3	22,0	35,6	16,2
1994	100	15,3	2,8	7,8	4,7	84,7	0,7	12,7	23,4	31,3	16,6
1995	100	16,3	2,1	7,8	6,4	83,7	0,6	12,1	22,6	30,4	18,0
1996	100	20,4	3,2	9,9	7,3	79,6	0,2	10,3	21,5	30,3	17,3
1997	100	22,0	3,0	11,3	7,7	78,0	0,1	8,6	22,6	30,5	16,1
1998	100	23,3	3,1	12,3	7,9	76,7	0,2	9,7	21,0	27,8	18,0
1999	100	21,9	2,7	10,5	8,7	78,1	0,1	9,5	20,7	29,1	18,6
2000	100	24,2	2,6	11,6	10,0	75,8	0,2	10,3	18,4	27,3	19,5
2001	100	22,8	2,4	10,9	9,5	77,2	0,4	11,8	18,3	26,3	20,4
2002	100	21,5	2,2	9,9	9,5	78,5	0,2	12,0	18,8	26,9	20,6
2003	100	20,1	1,8	9,0	9,4	79,9	0,2	12,2	19,2	26,2	22,1
Ausländer											
1992	100	7,7	-	-	7,7	92,3	-	53,8	23,1	7,7	7,7
1993	100	6,5	-	5,2	1,3	93,5	7,8	31,2	16,9	26,0	11,7
1994	100	4,3	-	3,6	0,7	95,7	2,1	24,3	27,2	35,0	7,1
1995	100	3,9	-	3,1	0,8	96,1	3,1	24,7	28,2	31,2	8,9
1996	100	7,4	0,3	3,9	3,2	92,6	3,2	18,4	32,0	31,6	7,4
1997	100	5,6	0,2	2,7	2,7	94,4	1,3	21,8	29,9	30,8	10,6
1998	100	4,5	0,4	2,6	1,5	95,5	1,7	19,9	31,8	28,6	13,4
1999	100	5,1	-	3,2	2,0	94,9	1,0	19,5	32,3	31,4	10,7
2000	100	5,2	-	3,2	1,9	94,8	1,7	12,5	32,3	34,0	14,4
2001	100	5,1	0,2	2,1	2,7	94,9	1,5	12,9	28,3	41,8	10,5
2002	100	5,3	0,9	1,5	2,9	94,7	0,9	10,8	29,5	37,0	16,5
2003	100	6,2	0,3	2,8	3,1	93,8	1,5	11,8	24,9	37,8	17,7

Abb. 1 Strafgefangene am 31. März 2003

nach Straftatengruppen
in Prozent



nach Straftaten- und Altersgruppen

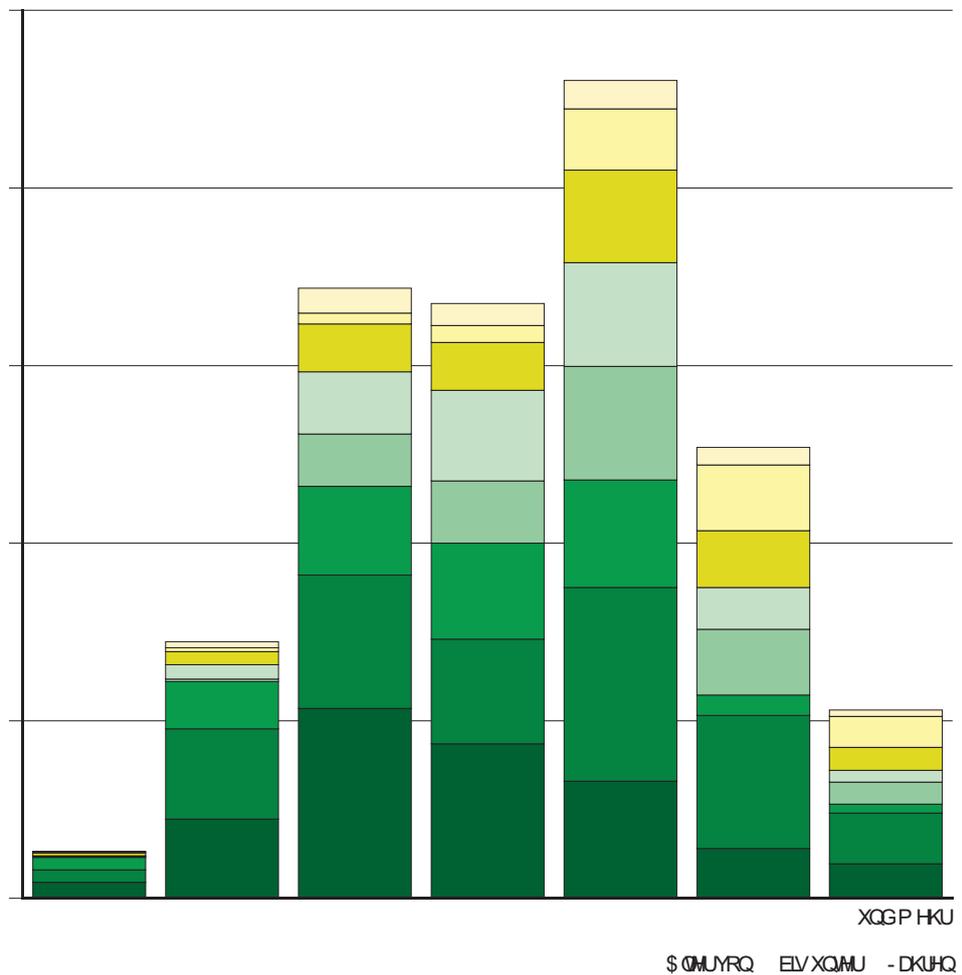


Abb. 2 Strafgefangene 1992 bis 2003 nach Art des Vollzuges

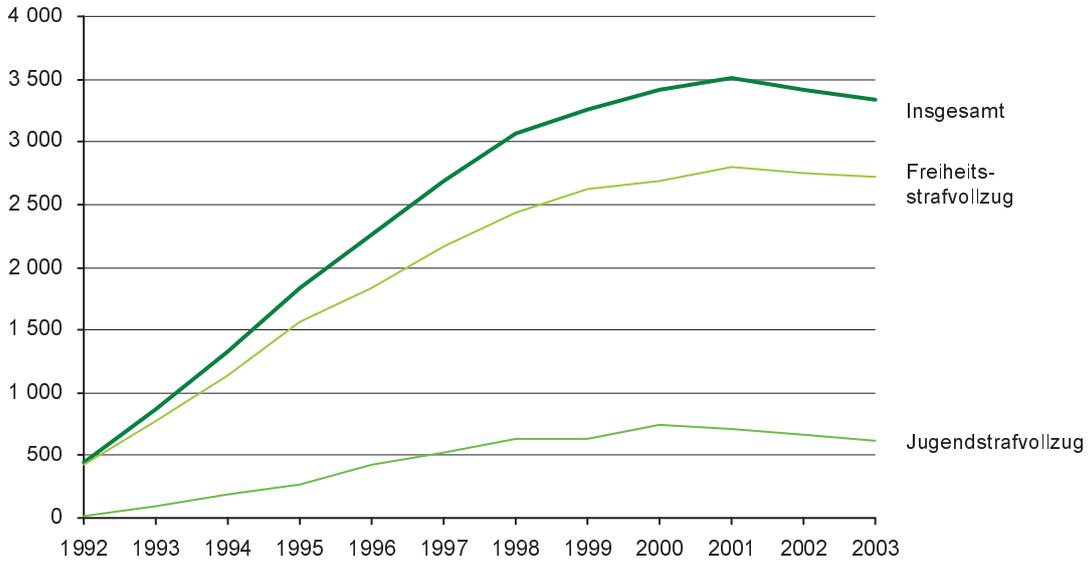
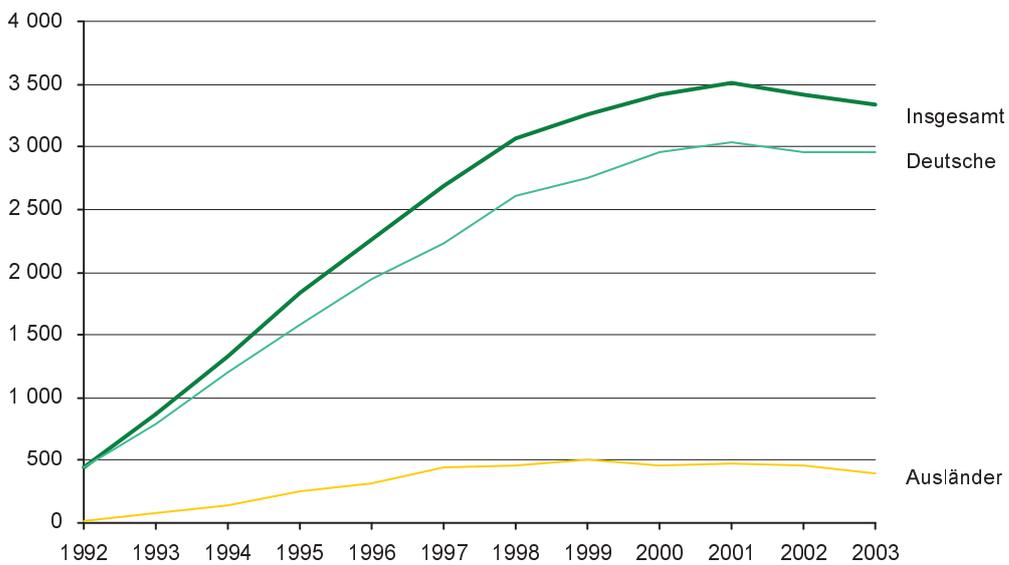


Abb. 3 Deutsche und ausländische Strafgefangene 1992 bis 2003



Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A V 5	Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung im Freistaat Sachsen Jährliche Erhebung der Siedlungs- und Verkehrsfläche	2002 - j	9,10
A VII 11	Familien im Freistaat Sachsen - Ergebnisse des Mikrozensus April 2002	2002 - j	7,00
B I 2	Allgemein bildende Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen Gesamtbericht nach Regionalschulämtern	2002 - j	11,00
B III 1	Studierende an den Hochschulen im Freistaat Sachsen - Wintersemester 2002/03	2002 - j	9,00
B III 4	Personal an den Hochschulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	10,50
B VI 1	Gerichtliche Strafverfolgung im Freistaat Sachsen	2002 - j	11,00
E I 5	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Freistaat Sachsen	2002 - j	7,50
F II 2	Bautätigkeit im Freistaat Sachsen	2002 - j	6,00
L III 2	Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände des Freistaates Sachsen	2002 - j	9,50
P I 1	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Freistaat Sachsen	2002 - j	6,00
P I 2	Arbeitnehmerentgelt im Freistaat Sachsen 1995 bis 2002	2002 - j	5,50
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Freistaat Sachsen	2001 - 3j	10,50
Q II 9	Behandlung und Beseitigung von Abfällen in betriebseigenen Anlagen im Freistaat Sachsen	2001 - j	6,00
Sonderheft	Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2020	2003	18,50

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	06/03 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	05/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	05/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	05/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	05/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	04/03 - m	6,00
M I 2	Preisindex für die Lebenshaltung im Freistaat Sachsen	07/03 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	03/03 - m	5,00

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	4/02 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)	1/03 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	1,2/02 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	1/03 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	1/03 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	1/03 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise